

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 10,







wieder eine Woche ist geschafft. Ich hoffe, ihr schafft es weiterhin euch zu motivieren. Bleibt am Ball und meldet euch bei Fragen.

Gutes Gelingen und viele Grüße!

Dienstag 09.02.2021 – Aktuelle Themen (Bearbeitungszeit: 45 min)

Aufgabe 1)





Schau dir heute eine aktuelle Nachrichtensendung an. Wähle ein politisches Thema aus einer heutigen Nachrichtensendung aus, welches dich interessiert und gib es anhand der Beantwortung der untenstehenden Fragen in deinen Worten wieder.

-  Worum geht es? Beschreibe das Thema/Problem kurz mit deinen eigenen Worten.
-  Wer sind die Akteure in dem von dir ausgewählten Thema?
-  Wo liegen die Ursachen des Problems?
-  Welche Lösungen und oder Folgen wurden angesprochen?
-  Welche Konsequenzen könnten sich aus den Lösungen/Folgen in mittlerer Zukunft deiner Meinung nach ergeben?
-  Warum findest du das Thema spannend?



Freitag 12.02.2021 – Gemeinsame Währung Euro (Bearbeitungszeit: 45 min)

Heute wollen wir etwas mehr über die gemeinsame Währung der EU erfahren – den Euro.

Aufgabe 2)

-  Lies dir den Text auf dem ersten Arbeitsblatt aufmerksam durch.
-  Notiere dir die wichtigsten Informationen in Stichpunkten.
-  Übernimm die Länder, von denen du dir sicher bist, dass sie zum Euro-Währungsgebiet gehören, auf dein Blatt.
-  Überprüfe und ergänze ggf. deine Aufzählung anhand der Aufstellung auf der folgenden Website (unten):
https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/euro-area/what-euro-area_de

Aufgabe 3)

-  Lies dir den Text auf dem zweiten Arbeitsblatt durch.
-  Recherchiere unter den auf diesem Arbeitsblatt angegebenen Links drei Projekte in Deutschland, die mit EU-Mitteln finanziert wurden und beschreibe sie kurz.

Der Euro: eine gemeinsame Währung in 19 EU-Mitgliedstaaten

In zwölf EU-Ländern wurden im Jahr 2002 Euro-Banknoten und -Münzen eingeführt; inzwischen haben 19 Länder ihre nationale Währung durch den Euro ersetzt. Mehr als 340 Millionen EU-Bürgerinnen und -Bürger, also 75 % aller EU-Bürger, verwenden den Euro in ihrem Alltag.

Die Verwendung einer gemeinsamen Währung in einem Binnenmarkt, in dem Menschen aus verschiedenen Ländern Handel miteinander treiben, bietet eine Reihe von Vorteilen. Für die Verbraucher ist es einfacher, Preise im Heimatland, im Ausland und im Internet zu vergleichen. Unternehmen können in einer Währung Gebühren berechnen und erheben und sind keinen Wechselkursschwankungen ausgesetzt; zudem sorgt der Wegfall von Transaktionskosten für stabile Preise.



WUSSTEN SIE ...

... dass Euro-Münzen eine „gemeinsame“ Seite haben, auf der die Landkarte Europas abgebildet ist, und dass die andere Seite von jedem Land selbst gestaltet wird? Erkennen Sie das Symbol auf dieser 2-Euro-Münze? Wissen Sie, woher sie kommt?



AUFGABE 15

WELCHE LÄNDER GEHÖREN ZUM EURO-WÄHRUNGSGEBIET?

In der folgenden Tabelle sind alle 27 EU-Länder aufgeführt. Kreuzen Sie die 19 Länder an, die zum „Euro-Währungsgebiet“ gehören und den Euro als Währung verwenden.

- | | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Belgien | <input type="checkbox"/> Frankreich | <input type="checkbox"/> Litauen | <input type="checkbox"/> Portugal | <input type="checkbox"/> Tschechien |
| <input type="checkbox"/> Bulgarien | <input type="checkbox"/> Griechenland | <input type="checkbox"/> Luxemburg | <input type="checkbox"/> Rumanien | <input type="checkbox"/> Ungarn |
| <input type="checkbox"/> Danemark | <input type="checkbox"/> Irland | <input type="checkbox"/> Malta | <input type="checkbox"/> Schweden | <input type="checkbox"/> Zypern |
| <input type="checkbox"/> Deutschland | <input type="checkbox"/> Italien | <input type="checkbox"/> Niederlande | <input type="checkbox"/> Slowakei | |
| <input type="checkbox"/> Estland | <input type="checkbox"/> Kroatien | <input type="checkbox"/> Österreich | <input type="checkbox"/> Slowenien | |
| <input type="checkbox"/> Finnland | <input type="checkbox"/> Lettland | <input type="checkbox"/> Polen | <input type="checkbox"/> Spanien | |

WUSSTEN SIE ...

... dass sich der Haushalt der EU für das Jahr 2020 auf 169 Mrd. EUR beläuft? Dies entspricht etwa 1 % des Gesamtwerts aller in der EU produzierten Waren und Dienstleistungen. Der größte Teil der EU-Finzen (ca. 94 %) wird für Projekte und Programme ausgegeben, die Studierenden, Wissenschaftlern, Landwirten, Unternehmen, Organisationen sowie Städten und Regionen in der gesamten EU zugutekommen. Ein Teil der Mittel wird auch für Entwicklungshilfe für Länder außerhalb der EU bereitgestellt. Etwa 6 % werden für die Verwaltung aufgewendet.

Finanzierung aus EU-Mitteln in Ihrer Region

Die Länder und Regionen der EU sind nicht nur unterschiedlich groß, sie sind auch unterschiedlich wohlhabend. Im Verlaufe der Jahre wurden für Tausende von Projekten EU-Mittel bereitgestellt, von denen – was die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze betrifft – jedes EU-Land sowie die EU als Ganzes profitiert haben. Häufig ist den Menschen gar nicht bewusst, dass die EU Projekte ganz in ihrer Nähe finanziert hat oder gerade finanziert. Dabei wurden im Rahmen von aus EU-Mitteln geförderten Projekten Millionen neuer Arbeitsplätze geschaffen, Tausende von Kilometern strategischer Verkehrs-, Energie- und Breitbandverbindungen angelegt, Investitionen in Forschung und Innovation getätigt, Maßnahmen zum Schutz des kulturellen Erbes und von Naturschutzgebieten ergriffen und noch viele weitere Vorhaben durchgeführt.

Werfen Sie einen Blick auf diese Websites und schauen Sie sich anhand einiger Beispiele an, welche Projekte in Ihrem Land aus EU-Mitteln finanziert wurden. Sie werden feststellen, dass die EU Ihrem Heimatort viel näher ist, als Sie vielleicht denken: europa.eu/!bM68th und europa.eu/!vx33cQ.

The infographic features a large blue river of money (represented by Euro symbols) flowing from a dam at the top. A circular gauge indicates the total EU budget for 2020 is 169 billion EUR, with a small orange slice representing 6% for administrative expenses. The river flows through a grid of icons representing various sectors: agriculture (cows, sheep, trees), infrastructure (power lines, houses, buildings), social services (people, a person with a cane), and technology (satellite, solar panels, a truck). A satellite icon is also shown on the right side of the infographic.